



Lehrstuhl für Netzarchitekturen und Netzdienste  
Institut für Informatik – Technische Universität München  
Prof. Dr.-Ing. Georg Carle

# Workshop „Internationalisierung der Hochschulen“

Plenarversammlung 2011  
Fakultätentag Informatik  
der Universitäten in der  
Bundesrepublik Deutschland

Prof. Dr.-Ing. Georg Carle  
Lehrstuhl für Netzarchitekturen und Netzdienste  
Technische Universität München  
[carle@net.in.tum.de](mailto:carle@net.in.tum.de)  
<http://www.net.in.tum.de/~carle>





## Internationalisierung - Motivierende Fragen

- ❑ Internationalisierung deutscher Hochschulen - auf welche Weise?
- ❑ Welche Dimensionen der Internationalisierung sollen beachtet werden?
- ❑ Studiensprache: Deutsch, Englisch oder beides?
- ❑ Was bringt Internationalisierung der deutschen Gesellschaft?
- ❑ Welche möglichen negativen wirtschaftliche Konsequenzen aus der Internationalisierung sind zu beachten?



# Programm

**13 Uhr: Begrüßung**

**13:15-13:20 Prof. Dr.-Ing. Georg Carle, TU München, Workshop-Leitung**

Einführung in das Thema

**13:20-14:10 Dr. Christian Bode, ehem. Generalsekretär des DAAD**

Internationalisierung deutscher Hochschulen: Chancen und kritische Bewertung

**14:10-15:00 Prof. em. Dr.-Ing. Dr. h. c. mult. Paul J. Kühn, Universität Stuttgart**

Internationalisierung von Lehre und Forschung als integrales Konzept einer zukunftsorientierten Universität

15:00-15:30 Kaffeepause

**15:30-16:00 Prof. Dr.-Ing. Jochen Schiller, ehem. Vizepräsident, Freie Universität Berlin**

Internationalisierung am Beispiel der Freien Universität Berlin

**16:00-16:20 Dr. Hannemor Keidel, ehem. Vizepräsidentin, TU München**

Bewertung der Internationalisierung am Beispiel der TU München

**16:20-16:40 Uwe Brandenburg, CHE Consult**

Dimensionen, Kriterien und Profilen der Internationalisierung

**Abschließende Diskussion**

**Ende ca. 17 Uhr**



## Ziele

- Überblick über Internationalisierungs-Aktivitäten an deutschen Hochschulen geben
- Anforderungen verstehen
- Erfahrungen und Bewertungen austauschen, Empfehlungen aussprechen
- Initiativen zur Internationalisierung motivieren
- Forum zur Diskussion bieten
- Stand der Diskussion dokumentieren



## Anforderungen der Wirtschaft

- Bedürfnis an Absolventen mit folgenden Eigenschaften
  1. Fachsprache Englisch – darf keine „Fremdsprache“ sein
  2. Interkulturelle Kompetenzen
  3. Offen für Zusammenarbeit
    - in interkulturellen Teams
    - zwischen zahlreichen Menschen am eigenen Standort
    - zwischen Menschen an unterschiedlichen Orten
  
- Gewünschte Erfahrungen der Absolventen
  - ad 1. Umfassende Englisch-Erfahrung schriftlich und mündlich
  - ad 2. Auslandsaufenthalt von mind. 1/2 Jahr
    - (Praktikum oder Auslandssemester)
  - ad 3. Erfahrungen in interkulturellen Teams (z.B. bei Programmier-Praktikum)
  
- Wünsche an die Hochschulen
  - Stärkere Anstrengungen für Internationalisierung
  - Wunsch an Hochschulen, internationale Workshops zusammen mit der Industrie zu organisieren



**Lehrstuhl für Netzarchitekturen und Netzdienste**  
Institut für Informatik – Technische Universität München  
Prof. Dr.-Ing. Georg Carle

# **Workshop Internationalisierung**

**Diskussion**





## Abschließende Diskussion

- Dimensionen der Internationalisierung
- Welche Art der Internationalisierung deutscher Hochschulen  
Welches Portofolio ist geeignet? Welche Ausgestaltung?
- Herausforderungen
- Vorteile der Internationalisierung
- Mögliche Nachteile der Internationalisierung
- Finanzierung von Internationalisierung
- Positionen der Wissenschaftspolitik
- Internationalisierung messen – Rankingkriterium



## Diskussion: Dimensionen

- Dimensionen der Internationalisierung
  - Incoming Students
  - Outgoing Students
  - Doktoranden
  - Professoren
  - Weitere Universitätsangehörige





## Diskussion: Wie?

- Internationalisierung deutscher Hochschulen  
Auf welche Weise?  
Welches Portofolio ist geeignet?
  - Ausbau englischsprachiger Studiengänge
  - Doppeldiplom-Abkommen
  - Gründung ausländischer Dependancen – offshore-Campus
  - Privatwirtschaftlich orientierte internationalisierte Studiengänge
    - z.B. Carl-Benz-School am KIT  
(e.g. 12.000 € tuition fee per academic year + housing + living expenses)
    - RWTH Academy
  - ...
  
- Ausgestaltung
  - Studiensprache Deutsch, Englisch oder beides?



# Diskussion: Herausforderungen

- Herausforderungen
  - Wie kommen Hochschulen auf allen Stufen an die richtigen Köpfe heran?
    - Wer bewirbt sich aktuell bei uns?
    - Wie können wir erreichen, dass sich die richtigen Personen bewerben?
  - Wie können die richtigen Absolventen in Deutschland gehalten werden?



## Diskussion: Was bringt Internationalisierung?

- Vorteile der Internationalisierung
  - Was bringt die Internationalisierung den Hochschulen?
  - Was bringt Internationalisierung der deutschen Gesellschaft?
  
- Mögliche Nachteile der Internationalisierung
  - Aufwand-Nutzen-Verhältnis
  - Welche möglichen negativen wirtschaftliche Konsequenzen aus der Internationalisierung sind zu beachten?
    - Stärkt Know-how-Transfer internationale Konkurrenz
    - Ist dies ein Argument gegen Internationalisierung?



## Diskussion: Finanzierung

- Studiengebühren
  
- Förderprogramme
  - DAAD
  - EU
    - Erasmus
      - ERASMUS Dozentenmobilität
      - ERASMUS Mittel für vorbereitende Besuche/Informationen für Dozenten
      - ERASMUS Intensivprogramme/Informationen für Dozenten
      - ERASMUS Mundus
    - Tempus
  
- Besondere Organisationen
  - Deutsch-Französische Hochschule
  - Bayrisch-Französisches Hochschulzentrum



## Diskussion: Positionen der Wissenschaftspolitik

- HRK: Internationalisierungsziele der deutschen Hochschulen
  - Die Interessen der deutschen Hochschulen bei der Entwicklung internationaler Standards durchsetzen
  - Den Europäischen Hochschul- und Forschungsraum gestalten
  - Die Interessen der deutschen Hochschulen an strategisch wichtigen Orten im Ausland vertreten und deutsche Studienangebote und Hochschulen im Ausland aufbauen
  - Die Mobilität und Interkulturalität von Studierenden und Wissenschaftlern verbessern
  - Für ein Studium, eine Promotion bzw. Forschertätigkeit an deutschen Hochschulen werben
  - Ausländische Studierende, Doktoranden und Forscher professionell betreuen
  - Internationalität transparent machen, messen und vergleichen und hochschulinterne Anreize für Internationalisierung setzen
  - Internationalisierung auf Leitungsebene professionell managen und eine eigene Internationalisierungsstrategie entwickeln
  - Ausländische Hochschulen zu starken Partnern der deutschen Hochschulen machen und international Verantwortung wahrnehmen



## Diskussion: Internationalität messen?

- Teilziel gemäß HRK:
  - Internationalität transparent machen, **messen und vergleichen** und hochschulinterne Anreize für Internationalisierung setzen
  
- Internationalität als Rankingkriterium?
  - Wie bewerten wir das?
  - Haben wir Einflussmöglichkeiten?
  - Welche Ziele sollten wir verfolgen?